

Kopfinger Gemeindezeitung

April 2010 - Folge 183



Aus dem Inhalt:

**Bundes-
präsidentenwahl
am 25. April 2010**

Bericht auf Seite 11

**Mitteilungen
des Bürgermeisters
Informationen
des Gemeindeamtes**


Kopfinger
die Marktgemeinde im Sauwald

Inhaltsverzeichnis:**Seite:****Berichte des Bürgermeisters:**

- Vorwort und Mitteilungen des Bürgermeisters 1 – 5

Informationen des Gemeindeamtes:

- Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst 5
- Bauverhandlungstermine 6
- Sprechtag 6
- Geburtstags- und Ehejubilare 6
- Personenstandsfälle 2009 7
- Tarife 2010 7
- Gemeindezeitungen in der Homepage der Gemeinde 8
- Saunabetrieb 8
- Übung der Kaserne Ried im Bereich Feichtberg 8
- Badeaufsichtspersonal für das Freibad Kopfung 8
- Hausbrunnen-Wasseruntersuchung 8
- Förderungsaktionen der Marktgemeinde Kopfung 2009 9
- Info an alle Hundehalter 10
- Wahlkartenabo – neu seit 1. März 2010 10
- Bundespräsidentenwahl 2010 11
- Jugendtaxi – Förderung seit 1. Jänner 2010 12
- Klimabündnisregion Sauwald 12
- Baubehörde 1. Instanz – Der Bürgermeister 13
- Bauamtsstatistik 2009 14
- Baugrundbörse 15
- OÖ Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung 2005 15
- Abfallinfo 16 – 17

Weitere Informationen:

- Flursäuberungsaktion „Kopfung bleib sauber“ 18
- Abfallentsorgung - Missstände 18
- FF Kopfung - Jahresrückblick 19
- Ehrung für Kopfinger Imker 19
- Gesunde Gemeinde – Auszeichnung im OÖ Netzwerk 20
- Blutspendeaktion 20
- Besuchsdienst – Österreichisches Rotes Kreuz 21
- Borkenkäfer Vorbeugung 21
- Stellenausschreibung – Sozialhilfeverband Schärding 21
- Sozialberatungsstelle - Sprechstunde 21
- Verein Streunerkatzen OÖ 22
- Diesel-Bestellaktion und Forstpflanzeneinzelschutz 22
- Gelegenheit macht Diebe 22
- Kulturzeit Kopfung – Bericht 23
- Fundgrube 26

Veranstaltungskalender 24 – 26**Für den Inhalt verantwortlich:**

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Straßl
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Erich Samhaber, GB Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Weitere Informationen: Siehe jeweilige Verfasser
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfung i.I.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeinde Kopfung im Innkreis
 4794 Kopfung i.I., Hauptstraße 95
 Tel.Nr.: 07763/2205-0
 FAX: 07763/2205-5
 e-mail: gemeinde@kopfung.ooe.gv.at
 Homepage: www.kopfung.at

Layout: VB Lothar Reisenberger

Titelseite: Rudolf Groisshammer

Druck: Beham Druck Ges.m.b.H. & CoKG, 4090 Engelhartzell, Saag 19

Mitteilungen des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Das Jahr 2010 bringt für die Gemeinde wieder viele Herausforderungen mit sich. Neben dem Problem, dass der finanzielle Spielraum für uns immer geringer wird, werden die Aufgaben für eine Gemeinde immer mehr (Hundehaltegesetz usw.).

Erfreulicher ist, dass wir in Kopfing auf Grund längerfristiger Planung auch in diesem Jahr viele Vorhaben wie geplant umsetzen können.

Die Finanzierung der für 2010 geplanten Straßenbauten bzw. Sanierungen ist gesichert. Der Kanalbau Leithen/Grafendorf, Bauabschnitt 08, wird wie geplant in diesem Jahr durchgeführt und abgeschlossen. Die Umfahrung JOSKO, mit neuen Straßen und neuen Zufahrten, wird 2010 errichtet.

Die geplante Sanierung des Amtsgebäudes wird auf unbestimmte Zeit verschoben, aufrecht bleibt die in diesem Zusammenhang geplante Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage.

Einen neuen Kleintraktor mit 43 PS / (50.000 Euro) hat die Gemeinde angekauft. Beim alten Traktor wären schon wieder Reparaturkosten in der Höhe von Euro 8.000 bis 10.000 angefallen.

Das Jahr 2010 wird in Kopfing auch ein Jahr der Feste und Jubiläen. Neu terminisiert wurde das Marktfest, welches ab diesem Jahr immer am zweiten Kopfinger Kirtag, heuer am 27. Juni stattfinden wird.

Im Rahmen dieses Marktfestes wird „20 Jahre Markterhebung“ gefeiert.

Ebenfalls im Juni feiert die Firma JOSKO ihr 50-jähriges Bestehen. Hier werden einige Festtage auf uns zukommen.

Vorschau: Freitag, 18. Juni ab 13.00 Uhr, „Tag der offenen Tür“ bei JOSKO in Kopfing und in Andorf. Die Einladung ergeht besonders an die Bevölkerung von Kopfing sowie an die Angehörigen der Beschäftigten bei JOSKO. Betriebsführungen und ein entsprechendes Rahmenprogramm (z.B. SV-Ried-Spieler sind anwesend) werden geboten.

Den Auftakt des Marktfestes gestaltet am Samstag, den 26. Juni, die Union Sektion Fußball. JOSKO Kopfing bietet ein Fest der Attraktionen. Um 18.00 Uhr wird der Bundesligaklub SV JOSKO Ried gegen die brasilianische „Unter 21 Auswahl“ am Kopfinger Sportplatz antreten. Diese Veranstaltung wird von JOSKO und der Marktgemeinde unterstützt.

Am Sonntag, den 27. Juni findet das Marktfest unter dem Motto „20 Jahre Markt Kopfing“ statt. Im Rahmen dieses Marktfestes wird auch das „50 Jahre Firmenjubiläum“ von JOSKO mitgefeiert werden. Riesige Leinwände werden es ermöglichen, die Fußball WM 2010 auf diesen mitzuverfolgen.

In der Zeit vom 30. April bis 2. Mai 2010 eröffnet die Firma Gahleitner offiziell das neue Betriebsgebäude in Kopfing. Geschäftspartner, Freunde und die Bevölkerung werden zur Hausmesse und zu einem dreitägigen Eröffnungsprogramm geladen.

Am 15. Mai wird der 1. Baumkronenweglauf stattfinden, genauere Information unter www.clublaufrad.at. Bestimmt auf ihre Kosten kommen auch die Fans der Ersten Allgemeinen Verunsicherung (EAV), die auf ihrer Österreichtour zu Gast in Kopfing beim Baumkronenweg ist. Dieses Open Air findet am Freitag, den 4. Juni 2010 statt.

Mit freundlichen Grüßen,
euer Bürgermeister



Otto Strauß

Gemeinderat Rudolf Groisshammer im Alter von 53 Jahren unerwartet verstorben



Rudolf Groisshammer war von 1997 – 2003 Ersatzmitglied und seit dem 7.11.2003 Mitglied des Gemeinderates Kopfing.

In seiner Zeit als Gemeinderat stellte er sich unermüdlich und uneigennützig in den Dienst der Gemeinde.

Er war weitem bekannt als sehr guter Fotograf und Grafiker und erstellte unzählige Layouts für die Gemeinde, wie auch das Titelblatt dieser Gemeindezeitung. Wir schätzten ihn als humorvollen, freundlichen und äußerst engagierten Gemeinderat.

Die Gemeinde Kopfing hat einen außergewöhnlich lieben und guten Wegbegleiter und Bürger verloren! Im Gemeinderat hinterlässt er eine sehr schmerzliche Lücke.

Wir werden Rudolf Groisshammer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere tief empfundene Anteilnahme und unser aufrichtiges Mitgefühl gelten seiner Gattin Bettina, seinen Kindern Marie-Christine und Peter sowie allen Hinterbliebenen.

Schmiedbauer Berthold Europameister der Taubenzüchter

Mit seiner Taubenrasse „Luchs schwarz-weiß geschuppt“ wurde Berthold Schmiedbauer bei der Europaschau in Nitra / Slowakei erstmals



Europameister.

Ich gratuliere zu diesem Erfolg recht herzlich.

Kopfinger Imker wurden ausgezeichnet

Dass es in Kopfing ausgezeichneten Honig gibt, bewiesen die drei Kopfinger Imker Konrad Klostermann, Johann Hauser und Johann Sageder, die bei der Wieselburger-Ab-Hof-Messe für ihre Honigsorten ausgezeichnet wurden.



v.l.n.r. Johann Sageder, Johann Hauser, Konrad Klostermann

Konrad Klostermann: Gold und Silber für Waldhonig

Johann Sageder: Bronze für Waldhonig

Johann Hauser: Gold für Waldhonig und Blütencremehonig, Silber für Waldblütenhonig und Bronze für Blütenhonig.

Firma Gahleitner – Energie Genie der Installateure 2010

1. Platz mit Betriebs- und Geschäftszentrum Kopfing



Auf der Welser Energiesparmesse werden seit fünf Jahren die besten Haustechnikunternehmen Österreichs mit dem „Energie Genie der Installateure“ ausgezeichnet. Jährlich sind dazu bundesweit Installateure aufgefordert, innovative Projekte zum Thema Haustechnik und Gebäudetechnik einzureichen. Mit dem Projekt „Betriebs- und Geschäftszentrum Kopfing“ holte sich die Firma Gahleitner den ersten Platz.

Gemeinderatssitzung – 21. Dezember 2009

Zum Ausgleich des **ordentlichen Haushaltes 2009**, der einen **Abgang** in der Höhe von EUR 563.000,-- aufweist, wird beim Land Oberösterreich ein Bedarfszuweisungsantrag zur Abgangsdeckung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach mehr als 20jährigem Bestand der **Freibad-Betriebsgebäude** und des **Öffentlichen Vereinsgebäudes** sind nun größere **Instandhaltungsmaßnahmen** dringend erforderlich. Gemeinsam mit dem Architekturbüro Bauböck wurde eine Kostenerhebung durchgeführt.

Der Gemeinderat beschloss daher, einen Bedarfszuweisungsantrag beim Land Oberösterreich in der Höhe von EUR 23.000,-- einzubringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Den Gemeindebauhofmitarbeitern steht zur Erledigung diverser Aufgaben ein Universal-Allradtraktor (Iseki mit 34 PS) zur Verfügung. Aufgrund der starken Beanspruchung bei den jeweiligen Einsatzbereichen ist es in der Vergangenheit bereits zu größeren finanziell hohen Schäden am Traktor gekommen, da dieser von seiner Konstruktion her nicht für die volle Beanspruchung im geforderten Aufgabenbereich gefertigt ist.

Für den **Neuankauf** eines stärkeren **Traktors** mit ca. 40 – 45 PS sprechen daher viele Gründe auch aus wirtschaftlicher und zweckmässiger Hinsicht. Der technische Ausfall des derzeitigen Traktors, vor allem in den Wintermonaten, stellt ein erhebliches Problem dar.

Es ist daher erforderlich, den derzeitigen Traktor gegen ein stärkeres Gerät auszutauschen. Die Kosten für den neuen Traktor betragen ca. EUR 52.000,--.

Der Gemeinderat beschloss daher, beim Land Oberösterreich einen Bedarfszuweisungsantrag in dieser Höhe zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Pfarrcaritas-Kindergarten ist seit dem Kindergartenjahr 2009/2010 eine Hortgruppe eingerichtet, die vorübergehend mit der erforderlichen Sonderbewilligung in den Gruppen- und Bewegungsräumen des zweigruppigen Pfarrcaritas-Kindgartens untergebracht ist. Langfristig soll nun für diese neue Hortgruppe eine dem Raumprogramm für den Hortbetrieb entsprechende eigene **Horteinheit** als **Erweiterung des bestehenden Kindergartens** geschaffen werden. Als Bauherr tritt die Pfarre Kopfung auf.

Eine Grobkostenschätzung die von der Pfarre als Bauherr in Auftrag gegeben wurde, ergab Nettobaukosten von EUR 366.000,--.

Bei einer Vorsprache beim zuständigen Landesrat im Jahr 2009 wurde die Möglichkeit der Finanzierung für das Bauvorhaben durch 2/3 Landesbeitrag und 1/3 Bedarfszuweisungsmittel in Aussicht gestellt.

Der Gemeinderat beschloss nun, den Finanzierungsvorschlag und Bedarfszuweisungsantrag beim Land Oberösterreich vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für die **Sanierung der Hauptschule** wurde bei der Raiffeisenbank Region Pramtal ein **Zwischenfinanzierungskredit** mit einem Höchstrahmenbetrag von EUR 650.000,-- aufgenommen, wobei vereinbart wurde, dass der gesamte Kredit bis zum 31.12.2009 abzudecken ist.

Da die Bauendabrechnung für das Bauprojekt noch nicht vorliegt, soll nun dieser Zwischenkredit bis zum 31.12.2013 verlängert werden, da sich voraussichtlich bis zu diesem Zeitpunkt der Eingang der restlichen Landesfördermittel erstrecken wird.

Aufgrund der aktuellen Finanzmarktsituation wurde von der Raiffeisenbank Region Pramtal der Aufschlag beim 6-Monats-Euribor für den Verlängerungszeitraum von 0,10 % auf 1,0 % angehoben.

Der Gemeinderat beschloss, der Verlängerung des Zwischenfinanzierungskredites zu den neuen Bedingungen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Freiwillige Feuerwehr Kopfung beabsichtigt beim Tanklöschfahrzeug, das im Jahr 2004 angekauft wurde, den **Einbau einer Straßewaschanlage** und den nachträglichen Einbau einer **Wasserwerferleitung** samt Bedienstand am Dach des Fahrzeuges.

Für diese Investition, die in Eigenfinanzierung der Freiwilligen Feuerwehr Kopfung erfolgt, soll ein Gemeindebeitrag in der Höhe von EUR 7.000,-- geleistet werden.

Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss einen **Gemeindebeitrag** von EUR 7.000,-- zu leisten, vorausgesetzt, dass vom Land Oberösterreich Bedarfszuweisungsmittel in dieser Höhe gewährt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vom Amt der Oö. Landesregierung wurde bekannt gegeben, dass ein **Landesdarlehen** in Höhe von **EUR 37.200** für den Bau der **Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt 08** gewährt wurde.

Der Gemeinderat beschloss die Aufnahme dieses Darlehens.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für den **Bauabschnitt 07 der Abwasserbeseitigungsanlage** Kopfung wurde bei der Allg. Sparkasse OÖ ein **Bankdarlehen** mit einem Höchststrahmenbetrag von EUR 220.000 aufgenommen. Im Darlehensvertrag wurde der Darlehensausnützungstermin mit 31.12.2009 und der 1. Rückzahlungstermin mit 30.06.2010 festgelegt.

Da die Kollaudierung für den Kanalbauabschnitt aber erst im Jahr 2010 erfolgt, wurde der Sparkasse OÖ vorgeschlagen, den Darlehensausnützungstermin bis zum 31.12.2010 und den 1. Rückzahlungstermin auf 30.06.2011 zu verlängern.

Die Allg. Sparkasse OÖ hat der beantragten Terminverlängerung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Das Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich hat in Abstimmung mit dem Österreichischen Bundesfeuerwehrverband eine neue - den derzeitigen Verhältnissen angepasste - **Feuerwehr-Tarifordnung 2010** der Freiwilligen Feuerwehren und Betriebsfeuerwehren erarbeitet.

Der Gemeinderat stimmte der neuen Feuerwehr-Tarifordnung 2010 zu, da diese erst nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat in Kraft treten kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Ehegatten Alois und Maria Kaufmann, Grafendorf 21, haben um die **Verlegung** eines Teilstückes des **öffentlichen Weges** (Feldweg) Parz. Nr. 1749, KG Glatzing, sowie um **Auflassung** des **öffentlichen Weges** Parz.Nr. 1747/2, KG Glatzing (Zufahrt zur Liegenschaft Grafendorf 1), angesucht.

Im Ansuchen erklärten sich die Antragsteller bereit, die neu zu schaffenden Wegeflächen kostenlos in das Eigentum der Gemeinde abzutreten und für die fachgerechte Errichtung des neuen Wegestückes zu sorgen.

Der Gemeinderat stimmte der Verlegung beziehungsweise der Auflassung wegen mangelnder Verkehrsbedeutung für den Gemeingebrauch zu.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP (16 Ja), FPÖ (4 Ja, 1 Nein), SPÖ (4 Ja)

Die Firma Gahleitner Installationen GmbH. ersuchte um Gewährung eines **Gemeindebeitrages** für die Errichtung einer **Betriebszufahrt**.

Da mit der Betriebszufahrt zwei Betriebe (Fa. Gahleitner und Spar Markt Scheuringer) auf dem Betriebsareal erschlossen worden sind, wurde eine Sonderregelung dahingehend getroffen, dass bei der Berechnung die Längen der Zufahrten zu beiden Betrieben herangezogen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschloss die **Abänderung** der **Fälligkeitstermine** für die **Wasserbezugs- und Kanalbenützungsgebühr** ab dem Jahr 2010 von bisher zwei (15. Mai und 15. November) auf 4 Termine (15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Prüfungsausschussobmann Josef Achleitner berichtete über die letzte **Prüfungsausschusssitzung**, bei der die Kommunalsteuer und die Grundsteuer der Jahre 2007 bis 2009 und die Baukosten und Finanzierung des Gemeindestraßenbaus 2009 überprüft wurden.

Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Der **Voranschlag 2010** des **ordentlichen Haushaltes** konnte trotz sparsamer Budgetierung nicht ausgeglichen erstellt

werden und weist einen Abgang von EUR 468.000,-- auf.

Im „**Außerordentlichen Voranschlag**“ sind für das **Finanzjahr 2010 14 Vorhaben** geplant wobei diese einen Abgang von EUR 68.900,-- aufweisen.

Zur zwischenzeitlichen Aufrechterhaltung der Zahlungsliquidität wurde ein Kassenkredit aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:
ÖVP (16 Ja), FPÖ (5 Nein), SPÖ (4 Ja)

Der „**Mittelfristige Finanzplan**“, der eine finanzielle Vorausschau der Gemeinde bis ins Jahr 2013 darstellt, wurde ebenfalls vom Gemeinderat beschlossen.

Leider ist auch bis ins Jahr 2013 jährlich mit Abgängen im Finanzhaushalt zu rechnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Informationen des Gemeindeamtes

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (April - Juni 2010)

03. April	Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartzell (07717/8003)
04./05. April (Ostersonntag, -montag)	Dr. Kaltseis Erwin
10./11. April	Dr. Berger Franz, Kopfing (07763/3003)
17./18. April	Dr. Ettmayer Karl-Peter, Waldkirchen a.W. (07718/7570)
24./25. April	Dr. Kaltseis Erwin

01. Mai (Staatsfeiertag)	Dr. Ettmayer Karl-Peter
02. Mai	Dr. Ettmayer Karl-Peter
08./09. Mai	Dr. Berger Franz
13. Mai (Christi Himmelfahrt)	Dr. Kaltseis Erwin
15./16. Mai	Dr. Kaltseis Erwin
22. Mai	Dr. Berger Franz
23./24. Mai (Pfingstsonntag, -montag)	Dr. Berger Franz
29./30. Mai	Dr. Ettmayer Karl-Peter

03. Juni (Fronleichnam)	Dr. Kaltseis Erwin
05./06. Juni	Dr. Kaltseis Erwin
12./13. Juni	Dr. Berger Franz
19./20. Juni	Dr. Ettmayer Karl-Peter
26./27. Juni	Dr. Berger Franz

Die **Ordinationszeiten** am **Samstag** sind in **Kopfing und Engelhartzell** seit über 40 Jahren von **8 – 10 Uhr** festgesetzt. Daran hat sich nichts geändert! - Dr. Franz Berger

Bauverhandlungstermine

Mittwoch, 07. April 2010
 Mittwoch, 28. April 2010
 Donnerstag, 20. Mai 2010

Mittwoch, 09. Juni 2010
 Mittwoch, 30. Juni 2010

Sprechtage

- **Amtstage des Notars Mag. Breitwieser**
 Donnerstag, 15. April 2010
 Donnerstag, 20. Mai 2010
 Donnerstag, 17. Juni 2010
 jeweils von 13.00 – 14.00 Uhr im Gasthaus
 Grüneis-Wasner.
- **Pensionsversicherungsanstalt**
 Donnerstag, 08. April 2010
 Donnerstag, 15. April 2010
 Donnerstag, 22. April 2010
 Donnerstag, 20. Mai 2010
 Donnerstag, 27. Mai 2010
 Donnerstag, 10. Juni 2010
 Donnerstag, 17. Juni 2010
 Donnerstag, 24. Juni 2010
 jeweils von 8.00 – 14.00 Uhr in der Ge-
 bietskrankenkasse, Tel. 05 7807 31 39 00
 Internet: www.pensionsversicherung.at

- **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**
 Mittwoch, 07. April 2010
 Montag, 03. Mai 2010
 Montag, 07. Juni 2010
 jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr und von
 13.30 – 15.00 Uhr in der Bezirksbauern-
 kammer Schärding. Internet: www.svb.at
- **Gewerberechtliche Betriebsanlage-
verfahren**
 Mittwoch, 14. April 2010
 Mittwoch, 12. Mai 2010
 Mittwoch, 16. Juni 2010
 jeweils von 8.30 – 11.00 Uhr in der
 Bezirkshauptmannschaft Schärding,
Terminkoordinierung Tel: 07712/3105-430

Geburtstags- und Ehejubilare

Geburtstage

April 2010

Andlinger Maria (85), Rasdorf 19
 Jodlbauer Theresia (75), Kopfingerdorf 43
 Fischer Hilda (80), Kahlberg 4
 Skoblicka Regina (75), Pf.-Hufnaglstraße 1
 Schwarz Theresia (65), Hauptstraße 117
 Schleicher-Hötzeneder Berta (80), Wollmannsd. 1
 Fasching Anton (85), Hauptstraße 68



Mai 2010

Greiner Anton (70), Hauptstraße 79
 Strassl Erika (70), Raiffeisenweg 131/2
 Probst Hermann (70), Pf.-Hufnaglstraße 123

Juni 2010

Leitner Johann (70), Höhenstraße 104
 Probst Hilda (80), Dürnberg 7
 Mühlböck Gustav (75), Mitteredt 6
 Greiner Alois (80), Pratztrum 3
 Lindinger Anna (85), Mitteredt 5
 Weidlinger Hildegard (75), Hub 3

Ehejubilare

Goldene Hochzeit

Schmidbauer Matthias u. Rosalia, Ruholding 15
 Schmidseider Karl u. Adolfine, Kopfing 84
 Steiner Johann u. Maria, Joh.-Nep.Hauserstr. 76
 Trieb Helmut und Theresia, Hauptstraße 20

Diamantene Hochzeit

Hamedinger Matthias u. Hilda, Hauptstraße 77
 Kaufmann Alois und Cäcilia, Grafendorf 1
 Schönbauer Matthias u. Pauline, Engertsberg 1

Personenstandsfälle 2009

GEBURTEN

Achleitner Max, Au 13/1	Hauser Nora Maria Agnes, Höhenstraße 92/3
Berger Sina Marie, Leithen 7/3	Hauser Paul Johannes, Straß 6
Dallinger Christina, Mitteredt 1	Huemer Nadine Janina, Rasdorf 31
Doblinger Lisa, Kopfingerdorf 8/2	Kaufmann Jan, Grafendorf 21/2
Eder Valentin, Beharding 3	Klaffenböck Franziska, Raffelsdorf 17
Gahleitner Michael, Rasdorf 33	Peham Georg, Entholz 2/1
Grübler Julia, Paulsdorf 16	Pöchersdorfer Constantin, Ruholding 9/2
Grüneis Jonas, Entholz 6a	Strassl Kerstin, Straß 3
Haderer Melina, Wollmannsdorf 11	Unger Jakob Michael, Mitteredt 2/1
Hamedinger Michael Friedrich, Höhenstr. 149	Wagner Florentina, Kopfingerdorf 59
Hatzmann Felix Matthäus, Höhenstraße 175	

EHESCHLIEßUNGEN

(vor dem Standesamt Kopfig / Veröffentlichung mit Zustimmung der Eheschließenden)

HAGN Wolfgang Ernst und
HUEMER Martina, Rasdorf 8/1



STRASSL Gerhard Ludwig und
HUMER Brigitte, Straß 3

FUCHS Christian, Kahlberg 10 und
BITTNER Romana, Taufkirchen

ACHLEITNER Michael Alexander und
NEUMÜLLER Manuela, Hub 9/2

HAMEDINGER Friedrich und
OWENS Maria, Höhenstraße 149/1

STERBEFÄLLE

Achleitner Ludwig, Hub 4/2
Beham Alois, Schnürberg 5/2
Braid Johann, Matzelsdorf 9/1
Brunbauer Maria, Pfarrer-Hufnagl-Straße 2
Fischer Siglinde, Kopfingerdorfer Straße 61
Gassner Maria, Höhenstraße 106/2
Glas Zäzilia, Beharding 7/2
Grüblinger Franziska, Hauptstraße 19
Grüneis Johann, Kopfingerdorfer Straße 21

Holl Karoline, Pfarrer-Hufnagl-Straße 27/2
Jodlbauer Elsa, Kopfingerdorf 43/2
Kraninger Josef, Joh.-Nep.-Hauserstr. 128/2
Kühberger Alois, Matzelsdorf 8
Lang Hubert, Raffelsdorf 15/2
Mair Robert, Raffelsdorf 12/2
Reinthal Johann, Straß 9
Strassl Rudolf, Kimleinsdorf 1
Straßl Adelheid, Rupertusweg 100/1

Tarife 2010

Abfallgebühren:

Pro 90-Liter-Abfallbehälter (=9 Entleerungen)	€	91,52
60-Liter-Abfallsack	€	4,00
Grünschnittkompost (ab 5 m³/Jahr)	€	9,00
Baumschnittkompost (ab 5 m³/Jahr)	€	13,42
Strauchschnittkompost (ab 5 m³/Jahr)	€	13,42
Bioabfallsäcke	€	9,00
Bioabfallsack / 1 Stück	€	0,44

Kanalbenützungsgebühr:

Pro m³ Wasser (lt. Wasserzähler)	€	3,80
Jährliche Mindestbenützungsgebühr (Wasser für die Bewässerung von Gartenanlagen und Verbrauch in der Landwirtschaft ist von der Benützungsgebühr ausgenommen)	€	193,60

Wasserbezugsgebühr:

Pro m³ Wasser (lt. Wasserzähler)	€	1,65
----------------------------------	---	------

Hundeabgabe:

Pro Hund	€	15,00
Wachhunde	€	15,00

Leihgebühr:

Brauereigarnituren: pro Garnitur € 1,00

Geschirr: pro Einheit € 15,00

Lautsprecher: € 15,00 / Kauton € 40,00

Rednerpult: € 15,00

Bühnen-Elemente: € 40,00 / Kauton: € 150,00

Gemeindezeitungen in der Homepage der Gemeinde

Alle Gemeindezeitungsausgaben seit dem Jahr 1980 sind in der Homepage der Marktgemeinde Kopfung eingearbeitet. Die Ausgaben finden Sie unter www.kopfung.at

(Bürgerservice / Gemeindezeitung). Seit dem Jahr 1980 wurden 183 Folgen der Gemeindezeitung veröffentlicht.

Saunabetrieb

Der Saunabetrieb ist heuer wieder in der Zeit von 3. Mai. 2010 bis 4. Oktober 2010 ge-

schlossen. **Herzlichen Dank allen Saunabesuchern/Innen.**

Übung der Kaserne Ried im Bereich Feichtberg

Die Kaserne Ried führt am 7./8. April 2010 im Bereich Feichtberg eine Fernmeldeübung

durch, bei der auch 2 Panzer teilnehmen. Munition wird nicht zum Einsatz kommen.

Badeaufsichtspersonal für das Freibad Kopfung



Die Marktgemeinde Kopfung sucht auch für die heurige Freibadsaison wieder **Badeaufsichtspersonal für das Freibad.**

Zu den Aufgaben gehört die Aufsicht und Überwachung des gesamten Freibadbereiches während der Öffnungszeiten.

Interessierte Personen (z.B. Hausfrauen, Studentinnen/Studenten, Pensionistinnen/Pensionisten, usw.) bitte beim Marktgemeindeamt Kopfung i.I. (bei Bgm. Straßl oder Josef Grünberger) melden.

Anstellungsvoraussetzungen: Großjährigkeit, gesundheitliche Eignung, Rettungsschwimmer-Helferschein, Erste-Hilfe-Grundausbildung.

Hausbrunnen-Wasseruntersuchung / Wasserbus des Landes OÖ

Im **Mai/Juni 2010** ist der Wasserbus des Landes Oberösterreich auch heuer wieder einen Tag lang in Kopfung im Einsatz.

Bei dieser Aktion haben Hausbrunnenbesitzer die Möglichkeit, ihr Trinkwasser mit modernsten Messgeräten auf die wichtigsten Inhaltsstoffe untersuchen und eine bautechnische Begutachtung des Brunnens vor Ort durchführen zu lassen.

Trinkwasser ist ein wichtiges Lebensmittel. Es sollte daher aus gesundheitlichen Gründen immer einwandfreie Qualität aufweisen.

Manche Erkrankungen lassen sich auf nicht genussstaugliches Trinkwasser zurückführen.

Die Kosten für einen Gesamt-Trinkwasserbefund betragen **50,00 Euro** (das sind nur ca. 50 % der Kosten einer Wasseruntersuchung bei einer gewerblichen Untersuchungsstelle).

Anmeldungen sind noch bis Ende April 2010 beim Marktgemeindeamt möglich (Tel. 07763/2205 oder auch per e-Mail unter gemeinde@kopfung.ooe.gv.at).



Förderungsaktionen der Marktgemeinde Kopfing 2009

In der Marktgemeinde Kopfing i.I. wurden im Jahr 2009 für nachstehende Förderungsaktionen folgende Gemeindebeiträge gewährt:

Gemeindebeitrag für die Errichtung von Solarenergieanlagen (Förderungshöhe: 12,5 % der gewährten Landesförderung)

- Gerda PLÖCKINGER
Kopfingerdorfer Str. 74a EUR 255,00
- Hermann u. Maria BAMINGER
Matzelsdorf 13 EUR 253,75
- Walter u. Pauline HOFER
Entholz 29 EUR 266,25
- Franz u. Maria MAYR
Hauptstraße 69 EUR 207,50
- Marcellus u. Elisabeth MAX
Höhenstraße 158 EUR 230,00
- Gerhard u. Susanne ACHLEITNER
Au 13 EUR 368,75
- Regina u. Werner HEISSENBERGER
Götzendorfer Feld 176 EUR 238,75
- Ing. Robert u. Judith MAIR
Raffelsdorf 12 EUR 253,75
- Alfred GRILL
Entholz 23 EUR 310,00

Gemeindebeitrag für Hackschnitzel-, Pellets-, Fernwärme- oder Erdwärmanlagen: (Förderungshöhe: 12,5 % der gewährten Landesförderung)

- Stefan GRAF u. Helga PROBST
Pfarrer-Hufnagl-Straße 170 EUR 275,00
- Johann PEHAM
Engertsberg 2 EUR 275,00
- Siegfried KÖSSLINGER
Neukirchendorf 15 EUR 330,00
- Anton u. Elfriede KOTHBAUER
Leithen 3 EUR 345,00
- Richard STRITZINGER
Ameisbergstraße 126 EUR 363,50
- Rudolf RENNMAYR
Entholz 1 EUR 363,50
- Heizgemeinschaft GRUB
Entholz 5 EUR 880,00
- Pauline LEIDINGER
Ruholding 4 EUR 363,50

Gemeindebeitrag / Schotteraktion:

(Die Gemeindeförderung wird für öffentliche und private Wege zu bebauten Objekten gewährt und beträgt derzeit EUR 13,60 je m³ Schotter.)

- Margit POINTECKER
Matzelsdorf 10 EUR 122,40

Gemeindebeitrag für die Errichtung von privaten Haus-, Hof- und Betriebszufahrten

(Private Haus-, Hof- und Betriebszufahrten werden ab einer Länge von mehr als 10 m mit einer max. Breite von 3,50 m gefördert, wobei es für die ersten 10 m keine Förderung gibt. Der Fördersatz wird jährlich neu berechnet und betrug dieser im Jahr 2009 EUR 13,44 / m².) Die maximale Förderung beträgt EUR 3.000,--.

- Franz u. Anna REITINGER
Paulsdorf 6 EUR 1.599,36
- Martin HAUSER
Wollmannsdorf 20 EUR 799,68
- GMG Immo-project GmbH
Sportplatzstraße 177 EUR 3.000,00

Mehrweg-Windelaktion / Gemeindebeitrag:

- Monika HUBER,
Sportplatzstraße 168a EUR 40,00

Zuschuss für Kinderbetreuung durch Tagesmütter:

- Silke HADERER
Wollmannsdorf 11 EUR 450,00

Familienzuschuss aus Anlass der Geburt eines Kindes: (Der Familienzuschuss beträgt EUR 55,-- für das 1. Kind, EUR 75,-- für das 2. Kind und EUR 110,-- ab dem 3. Kind)

- Gesamtförderung 2009 EUR 1.665,00

Schulveranstaltungsbeihilfe:

(Die Schulveranstaltungsbeihilfe wird für mindestens 5-tägige Schulveranstaltungen im Pflichtschulbereich sowie die mehrtägige Linz-Aktion der Volksschule gewährt. Förderungshöhe: EUR 22,-- für mind. 5-tägige Veranstaltungen sowie EUR 4,40 pro Tag und Schüler für die Linz-Aktion der Volksschule.

Die Abwicklung der Förderungsaktion für Schüler der Volks- und Hauptschule Kopfing erfolgt direkt mit der Schule)

- Gesamtförderung 2009 EUR 1.711,60

Für die Antragstellung sowie Anfragen zu den einzelnen Förderungsaktionen wenden Sie sich bitte an das hsg. Marktgemeindeamt.

Info an alle Hundehalter

Seit 1. Juli 2003 gelten in Oberösterreich neue Bestimmungen für **das Halten und die Meldung von Hunden**. Die Meldung des Hundes hat am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes des Hundehalters zu erfolgen. Jeder Hund, der älter als zwölf Wochen ist, muss binnen 3 Tagen angemeldet werden.

Die Meldung hat zu enthalten:

- Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
- Erwerbungsart (Kauf, Geschenk, zugelaufen....)
- Name und Hauptwohnsitz jener Person, die den Hund zuletzt gehalten hat.

Zur Anmeldung mitzubringen sind:

- 1) Allgemeiner **Sachkundenachweis** (mindestens zweistündige theoretische Ausbildung über das Halten von Hunden) und
- 2) Nachweis einer **Haftpflichtversicherung** über die gesetzliche Deckungssumme von EUR 725.000,--

Versicherungsschutz in gesetzlich vorgeschriebener Höhe auf Grund einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung ist ebenfalls gültig.

Wenn jemand nicht mehr Halter eines gemeldeten Hundes ist, muss dieser binnen einer

Woche unter Angabe des Grundes abgemeldet werden.

Ein Verzeichnis der Stellen, wo der Sachkundenachweis erworben werden kann, ist über die Internet-Adresse „www.alleswov.at“ abrufbar bzw. erhalten Sie hierüber Auskunft beim Gemeindeamt.

Weiters ist eine Informationsbroschüre zum OÖ. Hundehaltengesetz beim Gemeindeamt kostenlos erhältlich.

Aufgrund einer Änderung des Tierschutzgesetzes müssen alle Hunde **seit 30. Juni 2008** von einem Tierarzt mittels **Mikrochip** gekennzeichnet werden. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, sind mit einem Alter von drei Monaten (spätestens vor der ersten Weitergabe) zu chippen.

Hunde, die bei In-Kraft-Treten dieser Bestimmung noch nicht mittels **Mikrochip** gekennzeichnet waren, mussten bis zum 31. Dezember 2009 gekennzeichnet werden. Seit **Jahresbeginn 2010** ist diese Übergangsregelung ausgelaufen. Ab sofort drohen den Besitzern Strafen, wenn ein Hund ohne Chip erwischt wird. Jeder Halter eines Hundes ist verpflichtet, sein Tier binnen eines Monats nach der Kennzeichnung zu melden. Diese Meldung kann durch Eingabe in ein elektronisches Portal (www.animaldata.com) vom Halter selbst oder durch einen freiberuflich tätigen Tierarzt erfolgen.

Die Verpflichtung zum Tragen einer **entsprechenden Hundemarke** bleibt weiterhin aufrecht!

Wahlkartenabo – neu seit 1. März 2010

Personen, denen am Wahltag der Besuch des zuständigen Wahllokals infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit nicht mehr möglich ist, können die amtswegige Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Das Wahlkartenabo gilt nur für Wahlen auf Bundesebene (Nationalratswahlen, Bundespräsidentenwahlen, Volksabstimmungen, Volksbefragungen und Europawahlen) und muss beim Gemeindeamt schriftlich beantragt werden. Diese Personen erhalten in Hinkunft

eine Wahlkarte oder Stimmkarte von Amts wegen zugestellt.

Das Antragsformular für ein Wahlkartenabo liegt im Marktgemeindeamt Kopfing i.I. auf bzw. kann von unserer Homepage www.kopfung.at (Bürgerservice/Formulare - Wahlkartenantrag - Abo) heruntergeladen werden.

Das ausgefüllte und unterschriebene Antragsformular übermitteln Sie bitte an das Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis.

Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010

- **neues Wahlservice**
- **neue amtliche Wahlinformationen**
- **Wahlkarte / Briefwahl**



In diesen Tagen erhält jeder Wähler eine amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt. Mit dieser amtlichen Wahlinformation werden Sie über die Möglichkeit der Stimmabgabe informiert.

Wahltag ist **Sonntag, 25. April 2010** in der Zeit von **08:00 Uhr bis 14:00 Uhr**.

Nehmen Sie zur **Wahl** den gekennzeichneten **Abschnitt** der **amtlichen Wahlinformation** mit.

Sie erleichtern damit die Arbeit der Wahlbehörde.

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein Ihr Stimmrecht im zuständigen Wahllokal auszuüben, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Mit der amtlichen Wahlinformation erhalten Sie gleichzeitig eine Anforderungskarte, die Sie uns portofrei übermitteln können.

Verfügen Sie über einen Internetzugang, bitte die Antragstellung über den Link auf unserer Homepage **www.kopfinger.at** (oder **www.wahlkartenantrag.at**) durchführen.



Ihren **Antragscode** finden Sie ebenfalls in der amtlichen Wahlinformation.

Beachten Sie aber bitte, dass die späteste Antragsstellung bis zum **21. April 2010** erfolgen muss.

Stellen Sie so früh wie möglich Ihren Antrag!

Persönlich können Sie **Anträge** auf eine Wahlkartenausstellung bis Freitag, **23. April 2010**, 12:00 Uhr im Gemeindeamt durchführen.

Nachdem Sie die Wahlkarte erhalten haben, haben Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst auszufüllen, den ausgefüllten Stimmzettel in das Wahlkuvert und dieses in die Wahlkarte zu legen sowie die Wahlkarte zu verschließen.

Die Wahlkarte muss so versendet werden, dass diese spätestens am fünften Tag nach dem Wahltag bis 14.00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangt.

Sollten Sie durch mangelnde Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit das Wahllokal nicht aufsuchen können, so nützen Sie bitte die Briefwahl. Falls Sie jedoch eine besondere Wahlbehörde wünschen, wird Sie eine fliegende Wahlkommission besuchen. Voraussetzung ist jedoch auch, dass Sie über eine Wahlkarte verfügen – daher ist auch in diesem Fall eine Wahlkarte zu beantragen.

Für weitere Anfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Marktgemeindeamtes Kopfung im Innkreis während der Amtsstunden gerne zur Verfügung.

Jugendtaxi-Förderung seit 1. Jänner 2010

Mit 1. Jänner 2010 wurde das Projekt „Jugendtaxi“, an dem sich auch die Marktgemeinde Kopfing beteiligt, im Bezirk Schärding realisiert.

Nachstehend die Förderungsvoraussetzungen:

- Gefördert werden Jugendliche ab dem 16. Geburtstag bis zum vollendeten 20. Lebensjahr, welche ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kopfing haben.
- Die Höhe der Kostenrefundierung beträgt im Jahr **maximal EUR 50,00** pro Jugendlichen - höchstens jedoch EUR 250,00 innerhalb des gesamten Förderungszeitraumes.
- Der Betrag wird den Jugendlichen gegen Vorlage von Gutscheinen für bezahlte Taxibeförderungskosten beim Marktgemeindeamt quartalsweise auf ein vom Jugendlichen bekannt gegebenes Bank-

konto überwiesen. (Die betreffenden Gutscheine werden den Jugendlichen nach Bezahlung der Taxirechnung vom Taxilenker ausgehändigt.)

- Die Förderung kann von den Jugendlichen für Taxifahrten zu folgenden Zeiten beansprucht werden:
 - **Freitag** 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr
 - **Samstag** von 0:00 Uhr bis 3:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr
 - **Sonntag** von 0:00 Uhr bis 3:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr
 - **Wochentagen vor gesetzlichen Feiertagen** von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr
 - **Gesetzliche Feiertage** von 0:00 Uhr bis 3:00 Uhr.

Zahlreiche Taxiunternehmer des Bezirkes Schärding, darunter auch die Taxiunternehmer **Josef Fischer** und **Hermann Hamedinger** aus unserer Gemeinde, beteiligen sich am Jugendtaximodell für den Bezirk Schärding.

Klimabündnisregion Sauwald

Am 19. März trafen sich die 12 Bürgermeister der Region Sauwald zu einem bedeutungsvollen Ereignis. Nach den erfolgten 12 Gemeinderatsbeschlüssen konnte gemeinsam die Charta zum Beitritt zum Klimabündnis gezeichnet werden.



Somit ist die Region Sauwald nun einheitlich Mitglied der internationalen Bewegung zum Klimabündnis und kann als Klimabündnis-Region bezeichnet werden.

Eine der Gemeinden ist zudem die 200. Klimabündnisgemeinde in Oberösterreich, welche, wurde jedoch nicht bekannt gegeben und damit gleich demonstrativ Einigkeit und Überregionalität zur Schau gestellt.

Landesrat Rudi Anschober würdigte diesen Schritt als herausragend. "Auch wenn Oberösterreich die Welt nicht retten kann, so können wir dennoch den anderen vorleben, wie es sein kann und damit einen wichtigen Beitrag leisten. Denn Schadstoffe, die wir jetzt produzieren, werden erst in 15 Jahren für das Klima wirksam!" so Anschober.

Der Obmann der Leaderregion Sauwald, Eduard Paminger, konnte in seinem Bericht schon viel über die großen Anstrengungen der Region hin zum Klimabündnis berichten. Alleine seit der neuen LEADER-Förderperiode 2007-13, also seit dem Jahr 2007, konnten in der Region Sauwald klimafreundliche Projekte mit einem Investitionsvolumen von fast 2 Millionen Euro umgesetzt werden.

Als Sprecherin des überregionalen Arbeitskreises der Region Sauwald präsentierte Anni Baumgartner aus Münzkirchen die gesetzten Ziele bis 2012. Gestartet wird mit Gemeinde-Startveranstaltungen, denn nur wenn die ganze Bevölkerung mitzieht, wird die Region etwas erreichen können.

Baubehörde 1. Instanz: Der Bürgermeister

STATISTIK BAUAMT 2003 – 2009 unter Bürgermeister Otto Straßl

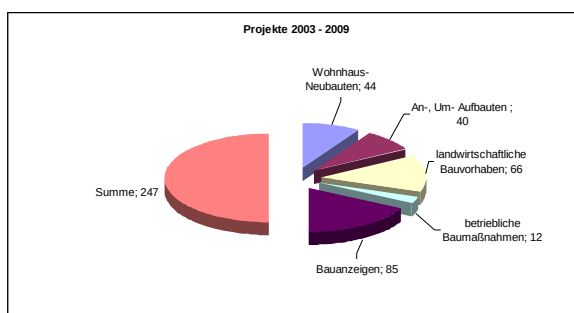
Durch die positive Abwicklung von 25 Einzeländerungsverfahren zum Flächenwidmungsplan bzw. 17 zum örtlichen Entwicklungskonzept konnte – soweit erforderlich – die wesentliche Grundlage zur Entstehung neuer Bauplätze geschaffen werden.

Auch die von Harald Ertl im Einvernehmen mit den Grundstückseigentümern erstellte Baulandbörse, in welcher derzeit ca. 37 Bauparzellen zum Verkauf angeboten werden, wird gerne in Anspruch genommen.

So entstanden im o.a. Zeitraum nicht weniger als 48 zusätzliche Bauplätze, in 36 Fällen wurde die Veränderung von Bauplätzen bzw. bebauten Liegenschaften (Grundstücksvereinigung, Ab- und Zuschreibung von Grundstücken und Grundstücksteilen) baubehördlich genehmigt.

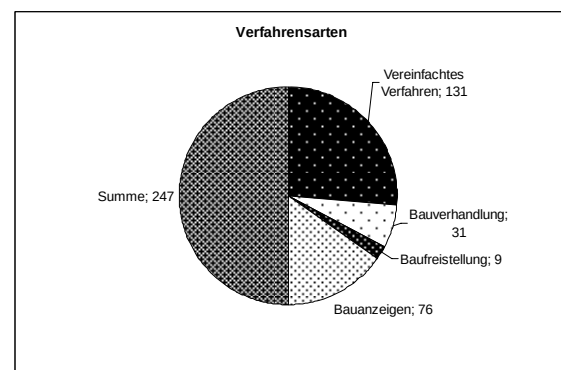
Die 44 bewilligten Wohnhaus-Neubauten sind größtenteils fertig gestellt, auch schon bewohnt und zeigen mit den 40 genehmigten Bauverfahren bezüglich An-, Um- und Aufbauten, von einer regen Bautätigkeit in unserer Gemeinde.

Auch die Landwirtschaft steht nicht still – für 66 landwirtschaftliche Projekte wurde eine positive Baubewilligung erteilt. 12 Baubewilligungsbescheide betreffen betriebliche (Gewerbe) Baumaßnahmen. Neben diesen 162 bescheidmäßig erledigten Verfahren stehen noch 85 Anzeigen von sonstigen Bauvorhaben (z.B. Gartenhütten, überdachte Abstellplätze, Wintergärten, Solaranlagen, Senk- und Jauchegruben, Fahrhilfen usw.) zu Buche. In Summe beträgt somit die stattliche Anzahl aller genehmigten Bauvorhaben 247 Projekte.



Seit 1. Jänner 1995 (Inkrafttreten der Oö. Bauordnung 1994) besteht die Möglichkeit, Bauverfahren als sogenannte „Vereinfachte Verfahren“ abzuwickeln (Einwendungsverzicht der Nachbarn auf den Einreichplänen ist erforderlich – somit entfällt die Bauverhandlung).

Diese Möglichkeit wurde in 131 von 162 Fällen gewählt. Die Abhaltung einer Bauverhandlung war daher nur mehr bei 31 Bauten erforderlich. Mittels Baufreistellungsverfahren gelangten 9 Projekte zur Ausführung.



Ebenfalls seit 1. Jänner 1995 trat anstelle der Kollaudierung von fertig gestellten Bauten deren Fertigstellungsanzeige. In den Jahren 2003 bis 2009 wurden insgesamt 265 solcher Anzeigen entgegen genommen.

Obwohl in den Baubewilligungsbescheiden vorgeschrieben, dass vor der Benutzung eines Gebäudes die Fertigstellungsanzeige zu erstatten ist, wird diese Tatsache gerne ignoriert. Die Bauabteilung muss immer wieder „nachhaken“, damit diese Anzeigen rechtzeitig eingebracht werden. Mittels Bescheid wurde die gesetzliche Frist zur Fertigstellung von Bauvorhaben in 68 Fällen verlängert.

Um in den Genuss einer Grundsteuerbefreiung für Wohnhausneu- und Zubauten zu gelangen, ist die Fertigstellungsanzeige unbedingt erforderlich und wird dadurch auch problemlos erstattet.

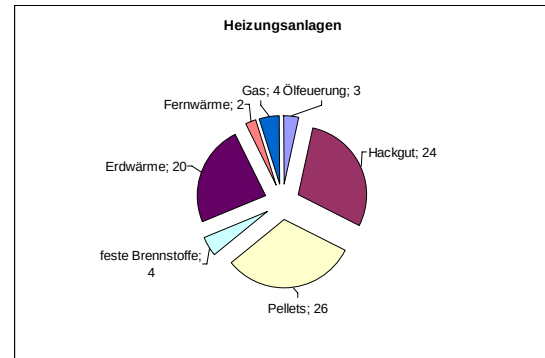
Den 104 Anträgen auf zeitliche, prozentuelle Befreiung von der Grundsteuer wurde ausnahmslos stattgegeben.

Des einen Freud (Grundsteuerbefreiung), des anderen Leid (Verkehrsflächenbeitrag). In 47 Fällen musste aufgrund erteilter Baubewilligungen der Verkehrsflächenbeitrag vorgeschrieben werden.

Seit 1. Jänner 2003 sind Errichtung und Betrieb von Heizungsanlagen im Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz geregelt.

Im o.a. Zeitraum wurden für 3 Ölfeuerungen, 26 Pellets-, 24 Hackgutanlagen und 4 Festbrennstoffkessel die erforderlichen Meldungen bzw. Anzeigen erstattet. Aus den Einreichunterlagen ist weiters ersichtlich, dass zwei größere Objekte an das Fernwärmenetz angeschlossen wurden und vereinzelt Gasanlagen bestehen.

Der allgemeine Trend geht jedoch weg vom Öl, hin zu biogenen Brennstoffen und vermehrt auch zur Erdwärme. Schon bei 20 Wohnhäusern, die in letzter Zeit errichtet wurden, wird Erdwärme zur Beheizung herangezogen.



Als Bauamtsachverständiger steht uns Ing. Bernhard Fischer vom Bezirksbauamt Ried i.I. mit Rat und Tat zur Seite. An insgesamt 92 „Bauverhandlungstagen“ erstellte er die zur Bescheiderlassung erforderlichen Befunde und Gutachten. Auch für kompetente Beratungsgespräche nimmt er sich die nötige Zeit. Dank dieser intensiven Vorbesprechungen (ca. 150 an der Zahl) konnten ausnahmslos alle gestellten Bauanträge positiv erledigt werden. Es gab keinerlei Ab- oder Zurückweisungen von Bauansuchen oder Bauanzeigen.

Bauamtsstatistik 2009

Insgesamt wurden im Jahre 2009 beim Markt-gemeindeamt Kopfing i.I. 8 Anträge auf Erteilung einer Bauplatzbewilligung beziehungsweise Änderung von Bauplätzen und bebauten Grundstücken, 26 Bauansuchen und 16 Ansuchen um zeitliche Grundsteuerbefreiung eingebracht.

Die geplante Durchführung von 10 weiteren Bauvorhaben (Gerätehöfen, Terrassen-Überdachungen, überdachte Abstellplätze, Dachgeschoß-Ausbau, Fahrhilfen, Jauchegruben etc.) und die Fertigstellung von 33 Bauvorhaben gelangten zur Anzeige.

Der Einbau von 7 Heizungsanlagen (Pellets, Hackschnitzel) wurde angezeigt bzw. gemeldet.

An 17 Bauverhandlungstagen fand die Überprüfung der geplanten Bauvorhaben an Ort und Stelle statt.

Von den 26 Baubewilligungsverfahren wurden 20 als sogenannte „vereinfachte Verfahren“ (keine Bauverhandlung erforderlich) und 3 als „Baufreistellungsverfahren“ durchgeführt.

Folgende Bewilligungen wurden bescheidmässig erteilt:

8 Bauplatzbewilligungen bzw. Änderung von Bauplätzen und bebauten Liegenschaften

22 Baubewilligungen

9 Verlängerungen der Fertigstellungsfrist

23 Grundsteuerbefreiungen

Etwa 20 intensive Beratungsgespräche mit Bauwerkbern wurden im Markt-gemeindeamt beziehungsweise vor Ort geführt und konnten so viele Fragen schon im Vorfeld geklärt werden.

Baugrundbörse

Die Marktgemeinde Kopfing im Innkreis hat im Jahre 2005 eine **Baugrundbörse** aufgebaut. Zweck dieser **Baugrundbörse** ist es, alle in Kopfing aktuell **verfügbaren Baugrundstücke** für Kaufinteressenten aufzulisten und die **Kontakte mit den Grundeigentümern** herzustellen. Derzeit sind in dieser Baugrundbörse 37 verfügbare Baugrundstücke angeführt.

Interessenten können in die Baugrundbörse entweder über die Gemeinde-Homepage www.kopfing.at oder in der Bauabteilung des Gemeindeamtes Einsicht nehmen. Die Baugrundbörse steht aber auch als PDF-Dokument zum Download bereit und kann auch per E-Mail: gemeinde@kopfing.ooe.gv.at oder telefonisch Tel.Nr. 07763 2205 DW 41 (Ertl Harald) angefordert werden.

Alle Interessenten sind eingeladen, diesen kostenlosen Service in Anspruch zu nehmen. Verfügbare Baugrundstücke, welche derzeit noch nicht in der Baugrundbörse angeführt sind, werden gerne kostenlos in die Baugrundbörse aufgenommen. Entsprechende Formblätter liegen in der Bauabteilung auf.



Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung 2005 – Oö. HaBV 2005

Übergangsbestimmungen für bestehende Heizungsanlagen laufen am 1. Februar 2011 ab.

Der Regelungsinhalt dieser Verordnung bezieht sich u. a. auf sicherheitstechnische Anforderungen und umweltschutzrelevante Belange für Heizungsanlagen, die mit festen oder flüssigen Brennstoffen (oder sonstigen brennbaren Flüssigkeiten) betrieben werden. Die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung (1. Februar 2006) rechtmäßig bestehenden Anlagen (Heizungsanlagen, Lagerbehälter, Lagerräume und Lagerstätten, ferner Auffangwannen, Leitungen und dgl.), müssen innerhalb von längstens 5 Jahren den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Dies bedeutet, dass mit Ablauf des 1. Februar 2011 von den Anforderungen der Oö. HaBV 2005 unter anderem die Sicherheits- und Umweltschutzbestimmungen bei Feuerungsanlagen für feste und flüssige Brennstoffe sowie jene für die Lagerung von festen und flüssigen Brennstoffen und von sonstigen brennbaren Flüssigkeiten eingehalten werden müssen.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass einwandige Lagerbehälter und Leitungsanlagen für flüssige Brennstoffe oder sonstige brennbare Flüssigkeiten, die unterirdisch eingebaut oder verlegt sind und noch in Betrieb stehen, ebenso nach Ablauf der 5-Jahresfrist (1. Februar 2011) zu entfernen oder entsprechend nach zu rüsten sind.

Dies kann unter anderem durch Einbau einer flexiblen oder steuernden Leckschutzauskleidung mit ständig überwachtem Vakuummessgerät geschehen. Wird keine Nachrüstung durchgeführt, sind diese unterirdischen Lagerbehälter und Leitungen zu entfernen und durch Anlagen zu ersetzen, die der Oö. HaBV 2005 entsprechen.

Die gesamte Verordnung ist im Rechtsinformationssystem (RIS) des Bundes zu finden:

<http://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrOO&Gesetzesnummer=20000404>

**Ausgabe Nr. 98****März 2010**

S P E R R A B F A L L - S A M M L U N G

**im gesamten Gemeindegebiet am
Mittwoch, 19. Mai 2010**

SPERRIGE Abfälle sind Hausabfälle, die wegen ihrer Größe oder Form nicht über die Hausabfallbehälter (Abfalltonne, Abfallsack) entsorgt werden können.

Beispiele: Angelruten, Badewannen (Polyester), Bettfedern (verschmutzt), Bilder, Bilderrahmen (Kunststoff), Bodenbeläge, Bügelbretter, Bürodrehsessel, Dachpappe, Gardinenleisten (Kunststoff), Gewebeschläuche, Heizdecken, Jalousien (Kunststoff), Kinderwagen (ohne Metallgestell), Koffer, Lampenschirme, Luftmatratzen, Matratzen (Federkern, Latex, Schaumstoff), Musikinstrumente, Planschbecken (PVC), Plexiglas, Polstermöbel (ohne Holzgestell), Rollläden, Schi, Schischuhe, Schlauchboote, Skateboard, Snowboard, Sofas (ohne Holzgestell), Sonnenschirme (ohne Metallgestell), Spiegel, Stofftiere, Tapeten, Teppichböden,



ACHTUNG: Bei alten Möbeln (Kästen, Tische, Sessel, Sitzgarnituren, Polstersessel, Sofas, Betteinsätze) sind die **Holz- u. Metallteile** so weit als möglich herauszutrennen und als ALTHOLZ oder ALTMETALL zu entsorgen.

⇒ Es steht nach der Sperrabfallsammlung ein ALTHOLZ-Container beim Bauhof-Lagerplatz (neben Kläranlage) bereit. (→ bitte beachten Sie die nächste Seite)

SPERRABFALL zeitgerecht (am Vorabend) am Straßenrand bereitstellen.

Was wird bei der Sperrabfall-Sammlung **NICHT** mitgenommen:

→ "Abfallsäcke" und kleine Abfälle, die auch in der Abfalltonne Platz haben (z.B. Säcke mit kaputten Schuhen); → Baurestmassen (Dämmstoffe, Eternit, Rigipsplatten, Heraklith, Sanitärkeramik = Entsorgung über ASZ) → Abfälle aus Industrie und Gewerbebetrieben; → Alteisen oder vorwiegend aus Eisen bestehende Abfälle; → Altholz; → Gefährliche Abfälle und Problemstoffe; → Kompostierbare Abfälle; → Voluminöse Kunststoffabfälle (Entsorgung über ASZ); → Landwirtschaftliche Wickelfolien und Fahrsilofolien; → Kühlgeräte; → Fernsehgeräte, Computer; → Elektrogeräte (Entsorgung über ASZ); → Altreifen

Bitte halten Sie die Abfallbestimmungen und die Trennungsverpflichtung genau ein, damit die Sammlung wieder ordnungsgemäß und problemlos durchgeführt werden kann.

ALTSTOFFSAMMELZENTREN / Öffnungszeiten

Andorf, 07766/3620	Di: 08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
MÜNZKIRCHEN, 07716/6990 Schärding, 07712/5859	Di: 08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
Raab, 07762/3635 Engelhartzell, 07717/8262	Mo: 08:00 – 11:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr



ALTHOLZ - SAMMLUNG

Im Anschluss an die Sperrabfall-Sammlung wird beim **Bauhof-Lagerplatz** (neben der KLÄRANLAGE) ein **ALTHOLZ-Container** aufgestellt. Es kann dort **kostenlos** Altholz abgegeben werden.



Annahmeliste: **Sämtliche behandelte und unbehandelte Hölzer und Holzprodukte aus dem Bau- u. Wohnbereich.**

z.B. **Badezimmermöbel**, **Bauhölzer**, **Bettenroste**, **Bettgestelle**, **Deckenverkleidungen**, **Faserplatten**, **Fensterrahmen** u. -stöcke, **Gartenmöbel**, **Gartenzäune**, **Holzmöbel** aller Art, **Holzbalkone**, **Holzdecken**, **Holzkisten**, **Kästen**, **Körbe**, **Kücheneinrichtungen**, **Parkettböden**, **Pressspanplatten** (beschichtet und unbeschichtet), **Sessel**, **Türen**, **Wandverkleidungen**

Abgabezeiten:

Freitag, 21. Mai 2010	8:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 17:00 Uhr
------------------------------	-------------------------	--------------------------

HOLZFENSTER dürfen samt der Glasscheibe angeliefert werden. Es steht ein **ALTGLAS-Container** bereit, in den die Scheiben vor Ort eingeschlagen werden können.

Was darf nicht beim Altholz dabei sein?

Schwierigkeiten bei der Aufbereitung von Altholz bereiten größere Kunststoff- und Metallteile. Diese sollten daher vorher soweit als möglich entfernt werden.

EISENBAHNSCHWELLEN und TELEFONMASTE werden NICHT ANGENOMMEN !!!

ALTEISEN - SAMMLUNG



Von der **Feuerwehr Kopfig** wird am **2. und 9. Oktober 2010** eine Alteisensammlung durchgeführt.

Da mit Altmittel Verwertungserlöse erzielt werden, können Sie mit der Entsorgung von Alteisen bei dieser Sammlung die Feuerwehr finanziell unterstützen.

→ Sollte jemand nicht bis Herbst mit der Entsorgung von Alteisen warten wollen, so kann auch bei den Altstoffsammelzentren Altmittel jederzeit abgegeben werden.

TEXTILIEN - SAMMLUNG

Beim Containerstandplatz beim Fußballplatz sind zwei **Alttextilcontainer** der Fa. BASAR aus Schärding aufgestellt. Dort können gut erhaltene Kleidungsstücke und Schuhe abgegeben werden. Sammelsäcke hierfür sind beim Marktgemeindeamt erhältlich. **Bitte die Kleidungsstücke nicht lose in den Sammelcontainer werfen. Weiters bitte keinen textilen bzw. nichttextilen Abfall u. Unrat in die Sammelcontainer werfen. !!**



Auch bei den Altstoffsammelzentren werden Textilien gesammelt. Eine Abgabe ist auch dort jederzeit möglich.

ABFÄLLE TIERISCHER HERKUNFT

Kleinmengen bis 35 kg können bei den Altstoffsammelzentren rund um die Uhr abgegeben werden. **Bitte die Abfälle nur verpackt in Plastiksäcken einwerfen.** Die Entsorgung größerer Mengen (mehr als 35 kg) und Gewerbemengen bitte direkt über die AVE Tierkörperverwertung, Tel. 050/283550, zur Abholung beantragen.



Weitere Informationen

Flursäuberungsaktion „Kopfung, bleib sauber“

Bericht: Rotes Kreuz Kopfung, Ortsstellenleiter Ing. Johann Weibold

Unter diesem Motto haben das Jugendrotkreuz und die Feuerwehrjugend Kopfung voriges Jahr zum ersten Mal eine Müllsammelaktion entlang von Straßen im Gemeindegebiet durchgeführt.



Leider hat sich dabei wieder gezeigt, dass es nach wie vor rücksichtslose Mitbürger gibt, die sich nicht um die Umwelt scheren und zu faul oder zu dumm sind, ihren Mist ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die große Menge des im Vorjahr gesammelten Mülls hat sicher dazu beigetragen, das

Umweltbewusstsein besonders unter den an der Sammlung Beteiligten zu verbessern. Für heuer wird vom Roten Kreuz neuerlich eine derartige Aktion geplant, zu der alle Gemeindebürger, vor allem aber die Jugendorganisationen eingeladen sind.

**Treffpunkt am Samstag,
10. April um 13:30 Uhr
Einsatzzentrum**

**Wer kann, soll bitte einen
Autoanhänger, eine Scheibtruhe oder
eine Warnweste mitbringen.**

Nach vollbrachter Arbeit spendiert die Gemeinde einen kleinen Imbiss für alle, die dabei waren.

Weitere Informationen beim Gemeindeamt (Herrn Grünberger 07763/2205-21) oder bei Herrn Johann Weibold Tel. 0664/4335372.

Abfallentsorgung - Missstände

Bericht: Umweltausschuss der Marktgemeinde Kopfung

Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Kopfung hat in seiner ersten Sitzung über Missstände bei der Abfallentsorgung in der Gemeinde beraten.

In erster Linie gefällt uns die Entsorgung beim Friedhof überhaupt nicht. Es wird schon lange darauf hingewiesen, die Friedhofsabfälle nicht in den Papierkörben am Kirchenplatz zu entsorgen, doch was zu Weihnachten dem Betrachter geboten wurde, grenzte bereits schon an Vandalismus.

Es werden jetzt 2 Container aufgestellt!

Wir bitten um Trennung in organischen Abfall und Restmüll (Grablichter, Töpfe,...), denn wir wollen die organischen Abfälle nicht mehr in Wels verbrennen lassen, sondern der Kompostierung zuführen.

Noch einmal die dringliche Bitte - Entsorgung nur in den Containern.

Zusätzlich noch eine Bitte:

Keine größeren Gebinde bei den Sammelstellen entsorgen oder einfach hinstellen (Schachteln, Kanister, usw.), Kosten für die Gemeinde beachten!!!

Am 10. April veranstaltet das Rote Kreuz eine Flursäuberungsaktion. Der Umweltausschuss lädt dabei die gesamte Bevölkerung zur Mithilfe ein. Dorfgemeinschaften können gebildet werden, um die Zufahrtsstraßen zu den einzelnen Ortschaften zu säubern.

Es kann sich jeder auch dem Roten Kreuz anschließen. Herzlich willkommen sind auch Personen, die einen PKW-Anhänger besitzen. Sammelsäcke sind am 10. April, um 13.30 Uhr, beim Einsatzzentrum erhältlich.

Eindrucksvoller Jahresrückblick der FF Kopfung

Bericht: FF Kopfung, OBM Mag. Martin Jobst

Bei der kürzlich abgehaltenen Jahresversammlung der FF Kopfung konnte Kommandant HBI Hermann Strasser neben Vizebürgermeister Ferdinand Dvorak, Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Günter Unterholzer, den Vertretern von Polizei und Roten Kreuz, eine große Anzahl an Ehrengästen und Kameraden begrüßen.

Mit besonderer Freude wurde eine große Abordnung der Feuerwehr der bayerischen Partnergemeinde Ringelai mit ihrem 1. Kommandant Heinrich Dick willkommen geheißen.

Im vergangenen Jahr mussten von der FF Kopfung fünf Brandeinsätze und 77 Technische Einsätze bewältigt werden.

Alles in allem wurden von den Feuerwehrkameraden tausende Stunden für Einsätze, Schulungen, Ausrückungen und Übungen, sowie für die Aufrechterhaltung der Schlagkraft geleistet.



Die 25-jährige Dienstmedaille wurde an HBI Hermann Strasser, die 40-jährige Dienstmedaille jeweils an E-AW Josef Schuster, HFM Gottfried Grüneis und HFM Alfred Hauser übergeben.

Mit der Verdienstmedaille des Bezirkes 3. Stufe wurden AW Hermann Jobst und AW Harald Friedl ausgezeichnet.

Die Kameraden Manuel Fischer, Benjamin Schasching, Michael Ludhammer, Albin Dobliger und Thomas Grüneis wurden befördert.

Ehrung für Kopfinger Imker

Bericht: Imkerverein Kopfung, Alfred Dietrich

Bei der Generalversammlung des OÖ. Landesverbandes für Bienenzucht wurden weitere 2 Imker aus Kopfung ausgezeichnet. Nach Absolvierung verschiedener Kurse und Seminare an der Imkerschule in Linz erhielten **Johann Leitner** und **Obmann Gerhard Schatzberger** den Befähigungsnachweis des OÖ. Landesverbandes.

Diese Auszeichnung bekamen bereits Alfred Dietrich, Konrad Klostermann und Johann Razenberger.



Wir gratulieren sehr herzlich: Georg Holzapfel, Johann Leitner, Präsident Mag. Liedlbauer, Gerhard Schatzberger und Vizepräsident der OÖ Landwirtschaftskammer Ing. Franz Reisecker (v. l. n. r.).

Gesunde Gemeinde – Auszeichnung im OÖ Netzwerk

Bericht: Gesunde Gemeinde – Arbeitskreisleiterin Theresia Kainz

Liebe Gemeindebürger,

da es uns wichtig ist, sinnvolle und nachhaltige Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde zu betreiben, beteiligen wir uns in den Jahren 2010 bis 2012 am Qualitätszertifikat des Landes OÖ.



Auszeichnung im OÖ. Netzwerk „Gesunde Gemeinde“

Das Qualitätszertifikat des Landes OÖ. ist eine Auszeichnung für qualitätsorientierte Gesundheitsförderung in einer Gesunden Gemeinde. Sollte es uns gelingen, die Kriterien im dreijährigen Zertifizierungszeitraum zu erfüllen, erhalten wir vom Land OÖ. die Urkunde "Qualitätszertifikat".

Der Arbeitskreis plant Veranstaltungen und Beiträge zu den Themen Bewegung, Ernährung, psychosoziale Gesundheit sowie weitere medizinische und allgemeine Themen. Alle Angebote werden unter dem Logo Gesunde Gemeinde beworben. Wir werden die Veranstaltungen auch immer auf unseren Plakatständern vor der Raika, der Sparkasse und dem Sparmarkt ankündigen.

Breite Beteiligung erwünscht

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde ist offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Auch alle Vereine und Institutionen sind eingeladen, mit Ideen und Beiträgen Gesunde Gemeinde mitzugestalten. Das Erlangen des Qualitätszertifikates ist uns ein großes Anliegen. Der Arbeitskreis bemüht sich mit der Teilnahme um nachhaltige

Gesundheitsförderung. Wir laden euch daher alle ein, aktiv mitzumachen.

In diesem Jahr setzten wir das Ziel „nachhaltige Gesundheitsförderung“ in der Hauptschule um und bemühen uns besonders um die 10-14-Jährigen.

Seit Beginn des Jahres verwöhnen die engagierten Muttis die Schüler einmal pro Woche mit einer gesunden Jause. Natürlich möchten wir in Zusammenarbeit mit der Hauptschule diesen Schritt auch im nächsten Jahr fortsetzen. Weiters wurden auf Initiative der Gesunden Gemeinde in der Schulausspeisung, welche Kindergarten-Volks- und Hauptschulkindern zur Verfügung steht, die Kriterien für das Gesunde Küche-Zertifikat umgesetzt. So freuen wir uns, dass die Schulküche am 10. April das Qualitätszertifikat „**Gesunde Küche**“ überreicht bekommt.

Zum Jahresschwerpunkt „Suchtprävention“ fand am 18. März in Kooperation mit der Hauptschule der Vortrag „Wie schütze ich mein Kind vor Sucht?“ statt.

Auf euch warten folgende Veranstaltungsangebote:

Nordic Walking Treff mit Anton Reitingner: jeden Dienstag ab 13. April um 18.30 Uhr bei Schönwetter, Treffpunkt: HS- Parkplatz.

Mit dem Wohnmobil durch Alaska: Donnerstag, 15. April, 19.30 Uhr, Gymnastiksaal.

Fit in den Frühling: ab 21. April, 19.30 Uhr, Turnsaal.

Blutspendeaktion in Kopfing

Bericht: Blutspendedienst vom Roten Kreuz

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich zur Blutspendeaktion in der Marktgemeinde Kopfing ein. Die Aktion findet am **Montag, 12. April 2010** und **Dienstag, 13. April 2010** jeweils von **15:30 – 20:30 Uhr im Einsatzzentrum Kopfing** statt.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline 0800/190190 zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.o.rotekreuz.at erfahren.

Besuchsdienst – Österreichisches Rotes Kreuz

Bericht: RK Schärding, BGL Andrea Bauschmied

Das Rote Kreuz Schärding bietet im Bezirk den freiwilligen Besuchsdienst für ältere Menschen an. Die Aufgaben sind in gleicher Weise einfach und vielfältig, die Palette reicht vom gemütlichen Kaffeeplausch, über einen Besuch am Friedhof bis zum gemeinsamen Anschauen von alten Erinnerungsstücken. „Die Klienten freuen sich bereits im Vorfeld auf den Besuch, für manche der Höhepunkt einer

Woche“, berichtet Bezirksgeschäftsleiterin Andrea Bauschmied.

Das Rote Kreuz bietet neben einer guten Basisausbildung auch einen umfassenden Versicherungsschutz für seine Mitarbeiter. Der Zeitaufwand für die Besuchertätigkeit ist von jedem Mitarbeiter frei wählbar ebenso wie die Anzahl der Klienten. Mehr zum Thema Besuchsdienst erfahren Sie unter 07712/2131-17.

Borkenkäfer Vorbeugung

Bericht: Bezirkshauptmannschaft Schärding, Bezirksförster Ing. Albert Langbauer

Um einer Borkenkäferkatastrophe vorzubeugen ist es unbedingt notwendig, dass ihr eure Waldstücke auf befallene Bäume untersucht und diese auch sofort entfernt. Zu erkennen sind befallene Bäume jetzt durch das Herunterfallen der Rinde, oder durch das Dürrwerden der Krone. Wenn ihr solche Bäume in eurem Wald findet, dann seid mit der Entfernung nebenstehender verdächtiger Bäume großzügig.

Nur wenn alle in ihren eigenen Waldstücken auch selbst immer genau kontrollieren, besteht

eine Chance, den Borkenkäfer in den Griff zu bekommen.

Wichtig erscheint mir noch, dass alles Holz welches zur Hackgutgewinnung im Wald oder am Waldrand gelagert wird, spätestens bis Juni verhackt wird.

Als euer Bezirksförster bedanke ich mich im Voraus für eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unseres Waldes.

Wenn ihr Fragen bezüglich Förderung oder Borkenkäfer (Fangbaumvorlage) habt, stehe ich gerne zur Verfügung.

Tel: 0664/6007270432

Stellenausschreibung – Sozialhilfeverband Schärding

Bericht: Sozialhilfeverband Schärding

Der Sozialhilfeverband Schärding hat folgende Dienstposten ausgeschrieben: **Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst** und **Pflegedienstleiter/in**. Bewerbungen müssen bis 9. April 2010 bei der Geschäftsstelle des Sozialhilfe-

verbandes, p.A. 4780 Schärding, Ludwig-Pflegel-Gasse 11-13, eingelangt sein.

Bewerbungsbögen und nähere Auskünfte erhalten Sie unter der TelNr. 07712/3105-303

Sozialberatungsstelle - Sprechstunde

Bericht: Sozialberatungsstelle Schärding, Ilse Öhlinger

Die Sozialberatungsstelle bietet Beratungen über folgende Themen an: Mobile Dienste, Pflegegeld, Unterstützung für pflegende Angehörige, 24-h-Betreuung zu Hause, Bezirksalten- und Pflegeheime, Gebührenbefreiungen, Behindertenpass und Parkausweis,

Beihilfen und Zuschüsse, usw. Die Sprechstunde findet am **Mittwoch, 7. April 2010, ab 8.00 Uhr** im **Gemeindeamt St. Roman** statt.

Eine vorherige Anmeldung unter der TelNr: 0664 / 9688550 ist erforderlich.

Verein Streunerkatzen OÖ

Bericht: Verein Streunerkatzen OÖ

Der Verein "Streunerkatzen OÖ" wurde im August 2006 gegründet. Der Verein hat seither 360 verwilderte Katzen eingefangen, kastriert und verletzte Katzen medizinisch betreuen lassen.

Unser Hauptaugenmerk liegt derzeit in der Aufklärungsarbeit über verwilderte Katzen und Katzen allgemein, sowie über Vermeidung von Nachwuchs (Stichwort: Kastrationen), Beratung und Hilfe bei der Anschaffung von (Streuner)Katzen.

Aus diesem Grund ist es uns ein großes Anliegen, auf die Kastrationspflicht hinzuweisen.

Um die jährliche Katzenschwemme wenigstens etwas einzubremsen, gibt es seit 1.1.2005 eine Kastrationspflicht, welche auch im Tierschutzgesetz verankert ist.

Personen die gerne "einmal Babies" hätten oder das Aufwachsen der Kleinen beobachten möchten, sollten sich ausführlich über Trächtigkeit, Geburt und Aufzucht informieren und sich dann an einen Tierschutzverein oder Tierheim wenden. Es gibt leider genug hochtrachtige Katzen, die nicht mehr kastriert werden können und die ohnehin Babies bekommen. Tierschutzvereine und Tierheime würden durch Unterbringung solcher Katzen auf verantwortungsbewussten und verlässlichen Pflegeplätzen immens entlastet werden.

Diesel-Bestellaktion und Forstpflanzeneinzelschutz

Bericht: Ortsbauernschaft Kopfung

Wenn du Bedarf an **Dieselmotorkraftstoff** hast, wende dich bitte an Hiermann Wolfgang (Tel.07763/2023) oder Schasching Franz (Tel. und Fax 07763/2303).

Die Bestellung sollte verlässlich bis spätestens **Sonntag, den 11. April 2010** eingehen.

Heuer werden in Kopfung wieder **Einzelschutzkörbe** für **Forstpflanzen** zur Verfügung gestellt. Hierbei handelt es sich um ein verrottbares Kunststoffgeflecht (Ø 50 cm

bzw. Ø 30 cm und einer Höhe von 120 cm) + Pflöck.

Jeder Waldbesitzer kann maximal 50 Stück beim Ortsbauernobmann Franz Schasching (Tel.:07763/2303) beziehen.

Die Antragsformulare für den Landesjagdverband liegen ebenfalls beim Ortsbauernobmann auf.

Bitte Parzellennummer der aufzuforstenden Fläche bekannt geben!

Gelegenheit macht Diebe

Bericht: Bundesministerium für Inneres

**Häuser und Wohnungen locken Einbrecher an, wenn sie unbewohnt aussehen.
Die Polizei rät zur Vorsicht.**

Erste und häufigste Einstiegstelle in eine Wohnung ist die Tür, die meist billig und daher kaum sicher ist. In Häuser steigen Einbrecher auch oft über Terrassentüren ein. Terrassentüren können durch Rollbalken oder Scherengitter geschützt werden.

Ein Haus sollte nicht den Eindruck erwecken, dass es unbewohnt ist. Guter Kontakt zu den Nachbarn zahlt sich aus. Sie können den Briefkasten entleeren, öfter in oder um das Haus schauen, ob alles in Ordnung ist.

Weitere nützliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.bmi.gv.at/praevention

Kulturzeit Kopfung

Bericht: Kulturzeit Kopfung, OSR., Mag., Dr. Josef Ruhland

Mit der Jahres-Ausstellung „Die Welt der Knöpfe“ wird im KULTURHAUS KOPFING am 24. April (Vernissage: 20 Uhr) die Saison 2010 eröffnet.

KULTURZEIT
Kopfung
ZEITKULTUR
im OÖ. Volksbildungswerk

EINLADUNG

Vernissage

Monika Weis

Aufknöpfen
zuknöpfen
vorknöpfen

DIE WELT DER KNÖPFE

Der Knopf im Wandel der Zeit:
Kunstwerk oder funktionelles Detail?

3000 Knöpfe aus verschiedenen Kulturkreisen und historischen Epochen, vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart.

Samstag, 24. April 2010
20.00 Uhr
Kulturhaus Kopfung




Der Knopf führt ein oft schillerndes Leben: Manchmal versteckt er sich unter einer Knopfleiste, dann wieder posiert er als ein Schmuckstück im Rampenlicht. Die Anzahl und Art der Knöpfe ließ früher Reichtum, Herkunft und Stand des Trägers erkennen. Zwei Beispiele dafür: Die (immer seltener getragene) Soutane des Priesters lässt an deren 33 Knöpfen das Lebensalter Christi abzählen. Die Münz- und Talerknöpfe der reichen Bauern zeigten „offensichtlich“, wo das Geld zuhause ist.



Die Exponate aus der Sammlung von Monika Weis, einer in Klaus lebenden Textilkundlerin und Sammlerin von Knöpfen verschiedenster Art, stammen vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart: 3.000 Knöpfe sind zu sehen.

KULTURZEIT
Kopfung
ZEITKULTUR

www.kulturzeit.kopfung.at

Ob ein kostbares Prunkstück oder ein Knopf aus der Massenproduktion, - wichtig ist die Funktion: Der Wert eines Knopfes zeigt sich vor allem dann, wenn er fehlt.

Besondere Stücke sind ein spätrömischer Steckknopf, mehrere mittelalterliche Schildbuckelknöpfe sowie ein Knopf aus der Zeit der Französischen Revolution.

Der Vielfalt an Materialien, Formen und Farben sind keine Grenzen gesetzt. Horn, Holz und Knochen; Posamentierknöpfe, Münz- und Metallknöpfe; Kostbarkeiten aus Glas, Strass und Perlmutt; dazu sind Knöpfe aus Steinnuss („Pflanzenelfenbein“) und natürlich Kunststoff zu sehen.



Die Ausstellung ist bis Ende Oktober zu sehen. Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihren Besuch!

Josef Ruhland, Obmann

Der Ausbau des Dachbodens ist nun (fast) abgeschlossen:

In einem sehr stimmungsvollen Ambiente werden dort die alten mit dem Kulturhaus verbundenen Handwerke präsentiert: Leinenweber, Schuster, Schneider.

Marktgemeinde Kopfing i.l. TERMINE – 2. Vj. 2010

A P R I L				
DI	06.04.2010	Bäuerinnenausflug	Abfahrt Pendler-parkplatz	07:30 Uhr
DI	06.04.2010	Einsatzübung, FF Engertsberg	FF - Zeugstätte	19:30 Uhr
FR	09.04.2010	Jahreshauptversammlung, Landjugend	GH Oachkatzl	20:00 Uhr
SA	10.04.2010	Einkehrtag mit Pater Zacharias	Pfarrkirche	
SA	10.04.2010	Flursäuberungsaktion „Kopfing bleib sauber“	Einsatzzentrum	13:30 Uhr
SO	11.04.2010	Fest der Barmherzigkeit		
SO	11.04.2010	Kleintiermarkt, Kleintierzüchter	GH Renoltner	
SO	11.04.2010	Fußballmeisterschaftsspiel Kopfing - Kallham		16:00 Uhr
MO	12.04.2010	Blutspendeaktion	Einsatzzentrum	15:30 – 20:30 Uhr
DI	13.04.2010	Blutspendeaktion	Einsatzzentrum	15:30 – 20:30 Uhr
DI	13.04.2010	ab 13.4. jeden Dienstag Nordic-Walking-Treffen mit Anton Reitingner, Gesunde Gemeinde	HS-Parkplatz	18:30 Uhr
MI	14.04.2010	Mutterberatung	Vereinsgebäude	9:00-11:00 Uhr
DO	15.04.2010	Mit dem Wohnmobil durch Alaska, Kainz Theresia (Gesunde Gemeinde)	Gymnastiksaal	19:30 Uhr
FR	16.04.2010	Ortsstellenversammlung, Rotes Kreuz	GH Grüneis-Wasner	19:30 Uhr
SA	17.04.2010	Frühjahrsübung, FF Engertsberg		
SA	17.04.2010	Saisonabschluss Obertauern, Schiclub	Abfahrt HS-Parkplatz	6:00 Uhr
SA	17.04.2010	Fußballmeisterschaftsspiel Kopfing – Schalchen		16:00 Uhr
SA	17.04.2010	Frühjahrskonzert, Musikverein	Turnsaal	20:00 Uhr
MO - DO	19.04.2010-29.04.2010	Wallfahrt ins Heilige Land (Infos und Anmeldung im Pfarrbüro)		
MI	21.04.2010	ab 21.4. jeden Mittwoch „Fit in den Frühling“, Gesunde Gemeinde und Frauenturnen	Turnsaal	19:30 Uhr
SA	24.04.2010	Aufgeknöpft – Zugeknöpft, Ausstellung	Kulturhaus	20:00 Uhr
FR - SO	30.04.2010-02.05.2010	Motorradtreffen, Motorradfreunde		
M A I				
SA	01.05.2010	Fußballmeisterschaftsspiel Kopfing – Ostermiething		16:00 Uhr
SA	01.05.2010	Vom Kopfinger zum Glatzinger Bründl, Vortrag Konsulent Klaffenböck	Pfarrsaal	
SO	02.05.2010	Bremö Kiachta (Maikirtag)		
DI	04.05.2010	Wallfahrt nach Maria Kirchental, Seniorenbund		
FR	07.05.2010	Gemeindekulturreferenten Ausbildungslehrgang	Kulturhaus	ab 14:00 Uhr
FR	07.05.2010	Florianimesse Neukirchendorf		19:30 Uhr
SA	08.05.2010	Gemeindekulturreferenten Ausbildungslehrgang	Kulturhaus	ab 13:00 Uhr
SO	09.05.2010	Erstkommunion		
SO	09.05.2010	Kleintiermarkt, Kleintierzüchter	GH Renoltner	
DI	11.05.2010	Muttertagsfeier, Pensionistenverband	GH Oachkatzl	11:00 Uhr

MI	12.05.2010	Mutterberatung	Vereinsgebäude	9:00-11:00 Uhr
DO - SO	13.05.2010- 16.05.2010	Exerzitien mit Pater James Manjackel	Turnsaal und Pfarrkirche	
SA	15.05.2010	Tennismeisterschaftsspiel Kopfung Herren 2 – Brunnenthal 2		13:00 Uhr
SA	15.05.2010	Baumkronenweglauf		
SA - SO	15.05.2010- 16.05.2010	Maifest, FF Kopfung und Rotes Kreuz	Dichtl Alois, Mitteredt	
SO	16.05.2010	Fußballmeisterschaftsspiel Kopfung – Mauerkirchen		16:00 Uhr
MO	17.05.2010	Tennismeisterschaftsspiel Kopfung U12 – Pram-Wendling		17:00 Uhr
DI	18.05.2010	Tennismeisterschaftsspiel Kopfung U16 – Esternberg		17:00 Uhr
FR	21.05.2010	Begehung Firma Josko, FF Kopfung und FF Engertsberg		19:30 Uhr
FR	21.05.2010	Ehrung ausgeschiedener Gemeinderatsmitglieder	Kirchenwirt	20:00 Uhr
FR - SO	21.05.2010 – 23.05.2010	Tennis Jugendbezirksmeisterschaft in Kopfung		
SO	23.05.2010	Maibaumfest und 40 Jahre Frühschoppen Kirchenwirt		
MI	26.05.2010	Tennismeisterschaftsspiel Kopfung U14 – St. Marienkirchen		17:00 Uhr
DO	27.05.2010	Seniorenstammtisch mit Video- Vorführung, Seniorenbund		
FR	28.05.2010	Gemeinderatssitzung	Gemeindeamt	20:00 Uhr
SA	29.05.2010	Tennismeisterschaftsspiel Kopfung U10 – Pram		09:30 Uhr
SA	29.05.2010	Tennismeisterschaftsspiel Kopfung Herren 1 – Enzenkirchen		13:00 Uhr
SA	29.05.2010	Fußballmeisterschaftsspiel Kopfung – ATSV Schärding		16:00 Uhr
SO	30.05.2010	Sauwald-Classic-Oldtimer-Ralley		11:00 Uhr
MO	31.05.2010	Tennismeisterschaftsspiel Kopfung U12 – Riedau		17:00 Uhr
J U N I				
DI	01.06.2010	Tennismeisterschaftsspiel Kopfung U16 – Weibern		17:00 Uhr
DI	01.06.2010	Einsatzübung, FF Engertsberg	FF - Zeugstätte	19:30 Uhr
DO	03.06.2010	Ausrückung Kameradschaftsbund, Fronleichnamsumzug		
FR	04.06.2010	Baumkronenweg Open-Air	Baumkronenweg	
SA	05.06.2010	Tennismeisterschaftsspiel Kopfung Herren 2 – Taufkirchen/Pram 2		13:00 Uhr
SO	06.06.2010	Frühschoppen, Siedlerverein	Siedlergarage	10:00 Uhr
MI	09.06.2010	Mutterberatung	Vereinsgebäude	09:00-11:00 Uhr
MI	09.06.2010	Tennismeisterschaftsspiel Kopfung U14 – Wernstein		17:00 Uhr
SA	12.06.2010	Tennismeisterschaftsspiel Kopfung U10 – Tumeltsham		09:30 Uhr
SA	12.06.2010	Tennismeisterschaftsspiel Kopfung Herren 2 – Andorf		13:00 Uhr
SA	12.06.2010	Karateverein Tageslehrgang	Turnsaal	14:00-19:00 Uhr
SA	12.06.2010	Fußballmeisterschaftsspiel Kopfung – Eggelsberg		17:00 Uhr
SO	13.06.2010	Kleintiermarkt, Kleintierzüchter	GH Renoltner	

MO	14.06.2010	Tennismeisterschaftsspiel Kopfung U12 – Lambrechten		17:00 Uhr
MI	16.06.2010	Jahreshauptversammlung, Frauenturnen	GH Grüneis-Wasner	20:00 Uhr
SA	19.06.2010	Firmung		10:00 Uhr
SA	19.06.2010	Fußball-Hobbyturnier	Fußballplatz	
SA	19.06.2010	Tennismeisterschaftsspiel Kopfung Herren 1 – Wernstein		13:00 Uhr
SO	20.06.2010	Familiensonntag, Frühschoppen	Fußballplatz	
MI	23.06.2010	Tennismeisterschaftsspiel Kopfung U14 – Rainbach		17:00 Uhr
FR	25.06.2010	Petersfeuer, Ortsbauernschaft		
SA	26.06.2010	Tennismeisterschaftsspiel Kopfung U10 – Rottenbach 2		09:30 Uhr
SA	26.06.2010	Tennismeisterschaftsspiel Kopfung Herren 1 – Münzkirchen		13:00 Uhr
SA	26.06.2010	U21 Auswahl der Brasilianischen Fußballnationalmannschaft spielt in Kopfung		17:00 Uhr
SO	27.06.2010	Sonnwendkirtag		
SO	27.06.2010	Tag der Blasmusik		
SO	27.06.2010	Marktfest – 20-jähriges Jubiläum mit Festzug		
DI	29.06.2010	Tagesfahrt nach Schilltern, Seniorenbund		
DI	29.06.2010	Tennismeisterschaftsspiel Kopfung U16 – St. Florian/Inn		17:00 Uhr

WIEDERKEHRENDE TERMINE:

- Goldhaubengruppe: Mai – Oktober, jeder 1. Sonntag im Monat „Trachtensonntag“
- Stammtisch Pensionistenverband: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr
- Monatsschulung, FF. Kopfung: Jeden 1. Dienstag im Monat
- Landjugend: Stammtisch im Cafe Schmidbauer, 14-tägig (ab 13.1.2010)
- Sparverein Kopfung: Jeden 1. Sonntag im Monat Einzahlung (10:00 – 12:00 Uhr, Gasthaus Grüneis-Wasner)

FUNDGRUBE

VERKAUFE:

Hackschnitzel inklusive Zustellung
Ortsbauernschaft Kopfung - Kontakt:
Grüneis-Wasner Hannes 0664/5317487
Schasching Franz: 07763/2303

VERKAUFE:

Holzküche
Tel. 07763 / 2483

VERMIETE:

Geschäftslokal, Hauptstraße 24
Verkaufsfläche 333 m², Nebenräume 100 m²,
Preis nach Vereinbarung
Kontakt und weitere Informationen:
Strassl Manfred, Tel. 07763/2240